

Stadt Bornheim
1 3. März 2023
Rhein-Sieg-Kreis

11.03.2023

Stadt Bornheim , Der Bürgermeister
zu Hd. Herrn Becker
Rathausstr.2
53332 Bornheim

Betreff: Neubau Hallenfreizeitbad in der Rilkestraße in 53332 Bornheim

Sehr geehrter Herr Becker,
nachdem am 9.3.2023 der Rat der Stadt die Verwaltung Ihres Hauses mit der Weiterführung der Planung der o.g. Baumaßnahme beauftragt hat, sollen in Ergänzung der bereits im Vorfeld mit den Bürgern durchgeführter Gespräche, sowohl von diesen als auch von den Vertretern des Rates evtl. noch offenstehende Fragen ,wenn möglich, schriftlich eingereicht werden um dem Planungsteam den erforderlichen Zeitrahmen zur Klärung zu ermöglichen.
Meine persönlichen Gedanken und die daraus entstandenen Fragen entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Text.

Ist-Situation

Die Rilkestraße, mit einer Länge von ca. 300 m und einer Fahrbahnbreite von knapp 4m verbindet die Secundastraße im Norden mit der Königstraße im Süden. Im Norden der Straße befindet sich die Grundschule, im Süden der Straße eine neu erbaute Kindertagesstätte. Mittig in der Rilkestraße befinden sich westlich ca. 100 PKW-Parkplätze, welche ausschließlich nur von der Secundastraße aus erreicht bzw. zur Secundastraße hin verlassen werden können. Im nördlichen Bereich der Rilkestraße befindet sich auf der Ostseite auf einer Länge von ca.100m ein Bürgersteig, sonstige Bürgersteige sind sowohl östlich als auch westlich der Rilkestraße nicht vorhanden.

Die Nutzung für Kleinkinder, Schüler und Erwachsene ist auf ca. 2/3 der Länge der Rilkestraße nur über die Fahrbahn möglich.

Sollsituation

Der Neubau des Hallenbades soll –soweit derzeit bekannt- auf der derzeitigen Grünfläche im süd-östlichen Bereich des Geländes erfolgen. Nach Fertigstellung und Bezugnahme des Neubaus soll das derzeitige Hallenbad abgerissen und nach Baustoffen getrennt, fachgerecht entsorgt werden. Die Kosten für den Neubau und die Abrissarbeiten sind nach Aussage Ihres Hauses in der vorliegenden groben Kostenschätzung enthalten.

Fragen, Bedenken, Empfehlungen

- Wie soll die Erschließung des neuen Hallenbades erfolgen einschl. der Baustelleneinrichtung, Zu- und Abfahrten der Baufahrzeuge, Lager-u. Containerflächen?

M,E .ist eine Andienung/ Erschließung dieser großen Baumaßnahme auf Grund der beengten Fahrbahnbreite und der stetigen Zu- und Abfahrt von PKW's der Bad-Besucher nur im Süden von der Königstraße aus möglich.

- Ist während der gesamten Baumaßnahme die durchgehende Nutzung der Rilkestraße von Norden zum Süden bzw. umgekehrt, für Personen möglich?
- Wie erfolgt der technische Ablauf der Abrissarbeiten am derzeitigen Baukörper?
M,E. kann die Zu- und Abfahrt der Abrissfahrzeuge sowie der Lastkraftwagen zum Abtransport des Bauschuttes nur über eine provisorisch neu zu schaffende Baustraße erfolgen; sh. hierzu meine v.g. Bedenken. Diese prov. Baustraße könnte in der Secundastraße im Bereich der Verkehrssignalanlage vor der Zufahrt zu Kartäuserstr. bis zur Baustelle hin erfolgen.
- Wie ist die Nutzung der Fläche nach den Abrissarbeiten vorgesehen? Grünfläche, Liegewiese, Schallschutzmaßnahmen zu Nachbargrundstücken etc. ?
- Erhält die Rilkestraße nach Fertigstellung der Neubaumaßnahme des Hallenbades zumindest auf der östlichen Seite einen komplett durchgängigen Bürgersteig?
- Ergänzend zu einem evtl. Abstellplatz für Wohnwagen sollte ein zweiter PKW-Behindertenparkplatz in die Planung einfließen.